

Abdichtung von Dachdurchdringungen

<u>Abdichtung mit:</u>	Enkopur® oder Enkryl®
<u>Farbtöne:</u>	silbergrau / schwarz oder grau (Sonderfarben auf Anfrage)
<u>Verwendung:</u>	Abdichtung von Rohren, Lüftern, Rechteckprofilen usw.
<u>Vorbemerkungen:</u>	Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit Enke Produkten liegen die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Firma Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

In Bereichen mit ausreichendem Gefälle, d.h. dort, wo der Wasserablauf sichergestellt ist, kann entweder **Enkryl** oder **Enkopur** verwendet werden.

Stellen mit stehendem Wasser oder Dauerfeuchtbereiche dürfen dagegen nur mit **Enkopur** abgedichtet werden.

Sollte die abzudichtende Oberfläche mit einem Hochdruckwasserstrahl gereinigt werden, so muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit **Enkopur** vollkommen abgetrocknet ist.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für:

Projekt/Bauvorhaben:

Bauherr:

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Abdichtungsmöglichkeiten mit **Enkryl** bzw. **Enkopur**. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die passenden Positionen herausgesucht werden.

Pos.	ca.Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Reinigen der abzudichtenden Bereiche. Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€	€
2a	m ²	<p><u>Voranstrich für Bitumen-, Metall- und Beton-Oberflächen sowie für Kunststoffe außer FPO und PVC weich</u> Aufbringen von Universal Voranstrich 933 auf die so gut wie möglich gereinigte Dachfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: 100 – 200 g/m²</p>	€	€
2b	m ²	<p><u>Voranstrich für Bitumen-, Metall- und Beton-Oberflächen sowie für Kunststoffe außer FPO</u> Aufbringen von Universal Primer 2K auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: ca. 100-200 g/m² Bitte beachten, dass bei unbekanntem PVC-Folien eine vorherige Haftungsprüfung erforderlich ist.</p>	€	€
2c	m ²	<p><u>Voranstrich für Polyolefine und EPDM</u> Aufbringen von Voranstrich P-O auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: 50 – 100 g/m² Bitte beachten, dass bei unbekanntem FPO-Folien eine vorherige Haftungsprüfung erforderlich ist.</p>	€	€
2d	m ²	<p><u>Voranstrich für Glas und keramische Fliesen</u> Aufbringen von Enke Glasprimer auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: ca. 50 g/m² Bitte beachten, dass die Spezial – Voranstriche (Voranstrich P-O sowie Glasprimer) nur für die ausgewiesenen Oberflächen geeignet sind.</p>	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<p>Anchlussausführung bei Dunstrohren oder sonstigen Durchdringungen in sog. "abtrocknenden" Bereichen mit ausreichendem Gefälle:</p> <p><u>Abdichtung mit Enkryl</u></p>				
3	m	<p>Aufbringen eines Striches Enkryl, Farbe: grau (Sonderfarben auf Anfrage), und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette in die nasse Abdichtungsmasse.</p> <p>Der Deckstrich für die Dachabdichtung muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle.</p> <p>Verbrauch: ca. 330 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche.</p> <p>Bei Rundprofilen: d =..... cm</p> <p>Bei Rechteck-Profilanschlüssen:...../.....cm</p>	€	€
<p>Anschlussausführung bei Dunstrohren oder sonstigen Durchdringungen in Bereichen mit stehendem Wasser (kein Gefälle):</p> <p><u>Abdichtung mit Enkopur</u></p>				
4	m	<p>Aufbringen eines Striches Enkopur, Farbe: silbergrau / schwarz, und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette in die nasse Abdichtungsmasse.</p> <p>Der Deckstrich für die Dachbeschichtung muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle.</p> <p>Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche.</p> <p>Bei Rundprofilen: d =..... cm</p> <p>Bei Rechteck-Profilanschlüssen:...../.....cm</p>	€	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Mai 2017

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de